

## Meilensteine der Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard

- 1950 begründet als erste deutsch-französische Städtepartnerschaft aufgrund der Initiative des Montbéliarder Bürgermeisters Tharradin, der als Mitglied der Résistance im KZ Buchenwald inhaftiert war
- 1951 erster Austausch von Schülern und jungen Sportlern
- 1958 Umbenennung der Hinteren Schlossstrasse in „Mömpelgardstrasse“ (Montbéliard gehörte von 1397 bis 1793 zu Württemberg)
7. Mai 1962 Unterzeichnung der offiziellen Partnerschaftsurkunde:

*Zur Bekräftigung der Städtepartnerschaft zwischen Montbéliard und Ludwigsburg, die von den Vertretern der beiden Städte beschlossen wurde, tauschen die unterzeichneten Stadtvorstände anlässlich eines Freundschaftsbesuches in Ludwigsburg diese Urkunden aus. Sie erklären feierlich, zu ihrem Teil mitzuhelfen, dass die Bürger der beiden Städte sich verstehen und schätzen lernen und somit das Band der Freundschaft sich mehr und mehr festigen möge. Sie sind fest davon überzeugt, dass diese Freundschaft zwischen einer französischen und einer deutschen Stadt auch dazu beitragen wird, das gute Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland zu vertiefen. Durch ihre Unterschrift bekunden die Oberbürgermeister der beiden Partnerstädte den festen Willen zu einem in Frieden und Freiheit geeinten Europa.*

*(Unterschrift Dr. Saur, Ludwigsburg und Maire Dr. Tuefferd, Montbéliard)*

- 1964 Einweihung der „Avenue de Ludwigsburg“ in Montbéliard
- 1975 Feier der 25-jährigen Städtepartnerschaft in Montbéliard
- seit 1975 jährlich Verwaltungstagungen zu aktuellen Themen in beiden Städten
- 1989 1. Wahl von Louis Souvet zum Bürgermeister von Montbéliard
- 1990 Adenauer-De Gaulle-Preis für Ludwigsburg und Montbéliard durch Außenminister Roland Dumas und Hans-Dietrich Genscher  
*„in Anerkennung der herausragenden Verdienste um die Versöhnung, die Zusammenarbeit und die Freundschaft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich“*
- seit 1991 Fußballturniere für „sozial benachteiligte Jugendliche“ in Montbéliard und Ludwigsburg
- seit 1993 Schüleraustausch für Ludwigsburger und Montbéliarder Grundschüler im Schullandheim Charquemont (Eigentum der Stadt Montbéliard) bzw. Strümpfelbrunn
- seit 1996 Einwöchige Deutsch- und Französischsprachkurse für Mitarbeiter der Stadtverwaltungen in Ludwigsburg und Montbéliard

**2000            50 Jahre Partnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard**

In Montbéliard wird der Partnerschaftsverein „Montbéliard ohne Grenzen“ gegründet, der gemeinsam mit der Stadtverwaltung Montbéliard alle städtepartnerschaftlichen Aktivitäten mit Ludwigsburg koordinieren soll.

16.6.2000        Betriebsausflug der städtischen Bediensteten nach Montbéliard

17.6.2000        Jubiläumsfeier in Montbéliard unter Beteiligung aller Gruppen und Vereine, die partnerschaftliche Beziehungen pflegen

23.6.2000        Festakt im Ludwigsburger Forum aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums

14/16. 9.2000    Deutsch-Französischer Städtepartnerschaftskongress im Ludwigsburger Forum

Erstmalig in diesem Jahr Dekorationen der Montbéliarder Gärtner in Ludwigsburg (1. Dekoration „Die Graskühe aus Montbéliard auf der Sternkreuzung, seither regelmäßige Gestaltung von Grünflächen in Montbéliard und Ludwigsburg durch die Partnerstadt)

Seit 2002        Ferienjobs für Ludwigsburger Schüler und Studenten in Montbéliard

25./26.1.2003    Feier aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums des Elysée-Vertrags in Montbéliard

## **Zusammenfassung der Verdienste von Louis Souvet für die Partnerschaft**

Die Städtepartnerschaft ist heute lebendiger und attraktiver als je zuvor. Das liegt an der besonderen Begabung von Louis Souvet, auf aktuelle Probleme und Forderungen mit handfesten Vorschlägen zu reagieren und die Voraussetzung für die Realisierung derselben zu schaffen. So hat er es ermöglicht, die Verbindung der beiden Städte, die zunächst hauptsächlich auf dem Schüleraustausch der Gymnasien und einzelner Vereinspartnerschaften beruhte, auf eine breitere Basis zu stellen und somit einer größeren Bevölkerungsschicht Zugang zu dieser Partnerschaft zu gewähren.

Während seiner Amtszeit wurden insbesondere die Arbeitstreffen der Verwaltung genutzt, um nach ausführlicher Information und Diskussion der jeweiligen Sachlage, neue Austauschprogramme zu etablieren. Als Folge der Arbeitstagung „Integration von Jugendlichen“ finden seitdem zum Beispiel jedes Jahr Fußballturniere in Ludwigsburg und Montbéliard statt, bei denen sich „sozial benachteiligte Jugendliche“ aus beiden Städten über die gemeinsame sportliche Betätigung näherkommen. Auch der Schüleraustausch für Grundschüler ist etwas Einmaliges innerhalb städtepartnerschaftlicher Austauschprogramme. Hierfür hat Maire-Sénateur Souvet das stadteneigene Schullandheim Charquemont zur Verfügung gestellt.

Da berufliche Erfahrungen im Ausland eine immer größere Bedeutung für junge Europäer erlangen, wurden in der Stadtverwaltung von Montbéliard bezahlte Sommerjobs für Ludwigsburger Schülerinnen und Schüler eingerichtet.

In seiner Amtszeit ist auch das sehr erfolgreiche Austauschprogramm der Grünflächenämter entstanden, ebenfalls als Folge einer Arbeitstagung, das die wechselseitige Gestaltung von innerstädtischen Flächen durch Gärtner der Partnerstadt beinhaltet. Die farbenfrohen Blumendekorationen aus Montbéliard im Stadtzentrum von Ludwigsburg begeistern alljährlich die Einwohner und Besucher unserer Stadt.

Die Sprachkurse in beiden Städten dienen dazu, die Kommunikationsfähigkeit der Mitarbeiter in der Verwaltung zu fördern, die sich an diesen Austauschprogrammen beteiligen.

Die Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard hat heute mehr denn je Vorbildfunktion für die später gegründeten deutsch-französischen Partnerschaften. Dass sie heute lebendiger und attraktiver denn je ist – und nicht wie so viele andere nur noch auf dem Papier besteht – haben wir der tatkräftigen und enthusiastischen Unterstützung von Maire-Sénateur Louis Souvet zu verdanken, der in den letzten Jahren die entscheidenden Weichen neu gestellt hat.